



Arbeiten vor der Denkmalenthüllung

Was die Malerei für den Ausdruck des Gesichts, das bedeutet die „Plastik“ für den Körper. Gymnastik und Sport tun es nicht immer allein. Oft muß zu kräftigeren Mitteln gegriffen werden. Regelmäßige Massage, Punktröllern, Vibration, Paraffinpackungen, nicht zuletzt die kosmetische Chirurgie sind der Jungbrunnen der modernen Frau, die sich nicht damit begnügt, in Stein gemeißelte Schönheit zu bewundern. Darum sucht sie Schönheitsinstitute auf, in denen man sie nach allen Regeln der Kunst durchknetet und durchformt. Jedes Zuviel wird in mühevollen Stunden fortgemeißelt, alles Fehlende soll die kunstfertige Hand des kosmetischen „Plastikers“ herausbilden, um dem Körper seine Idealform zu geben. Doch bleibt die Frage offen, wer es



Phot. Schneider  
Schule Baginski: Punkt-Vibrator-Methode

leichter hat: der Bildhauer oder der Kosmetiker. Jedenfalls der, der das gefügigere Material in seinen Händen hat. . . . .

Letzter Schliff

